



Luzerner
Kantonal-Blasmusikverband
Gegründet 1892

134. ordentlichen Delegiertenversammlung des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes

Samstag, 14. März 2026, 9.00 Uhr, Gemeindesaal, Geuensee

Traktandum 3: Genehmigung Protokoll 133. Delegiertenversammlung 2025



Luzerner
Kantonal-Blasmusikverband
Gegründet 1892

Protokoll

der 133. ordentlichen Delegiertenversammlung des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes

Samstag, 5. April 2025, 09.00 Uhr, Zentrum inPuls, Hildisrieden

Vorsitz:	Christoph Troxler, Ressort Präsidium LKBV
Protokoll:	Nicole Burtolf, Ressort Administration LKBV
Präsenz:	209 stimmberechtigte Personen 105 absolutes Mehr 99 anwesende Sektionen 14 anwesende Ehrenmitglieder LKBV / Ehrenmitglieder VV / Gäste

Traktanden

1. Begrüssung, Ehrung der Verstorbenen
2. Bestellung des Büros und Wahl der Stimmenzählerinnen / Stimmenzähler
3. Genehmigung Protokoll 132. Delegiertenversammlung 2024
4. Genehmigung Jahresberichte 2024
5. Genehmigung Jahresrechnung 2024
6. Festsetzung Jahresbeitrag 2025
7. Genehmigung Voranschlag der Verbandsrechnung 2025
8. Ersatzwahlen Vorstand LKBV – Ressort Präsidium und Ressort Finanzen
9. Wahl von zwei Rechnungsprüfungssektionen für das Jahr 2025
10. Umfrage Nachwuchsförderung - Auswertung
11. Rückblick Luzerner Kantonal-Veteranenehrung, -Jugendmusikfest, -Musiktag 2024 Wollhusen
12. Vorschau Luzerner Kantonal-Veteranenehrung, -Jugendmusikfest, -Musikfest 2025 Sursee
13. Ehrungen
14. Verschiedenes

Verhandlungen

1. Begrüssung, Ehrung der Verstorbenen

Die Musikgesellschaft Hildisrieden eröffnet die Delegiertenversammlung (DV) des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes (LKBV) musikalisch im Zentrum inPuls Hildisrieden.

Der Präsident LKBV, Christoph Troxler, beginnt um 09:00 Uhr die 133. ordentliche DV und heisst die Delegierten, Ehrenmitglieder und Gäste in Hildisrieden willkommen. Ein spezieller Dank gehört der MG Hildisrieden unter der musikalischen Leitung von Peter Stadelmann und dem Vereinspräsidenten, Peter Estermann, für die Organisation der DV. Speziell begrüsst werden:

- Reto Wyss, Regierungspräsident und Anita Imfeld, Standesweibelin
- Monika Emmenegger, Gemeindepräsidentin Hildisrieden
- Gerda Jung, Kantonsrätin und Gemeinderätin Hildisrieden
- Mario Cozzio Kantonsrat und OK-Präsidium Musikfest Sursee
- Hans Seeberger, Verbandsmitglied SBV
- Peter Brunner, Ehrenpräsident LKBV
- Hans Luternauer, Ehrenpräsident LKBV
- Diverse Ehrenmitglieder des LKBV und der Veteranenvereinigung LKBV

- Pascal Schwander, Kantonalführer LKBV (2022 bis 2025)
- Vorstandsmitglieder der Veteranenvereinigung mit Präsident Hans Ottiger
- Vorstandsmitglieder der Luzerner Militärmusiker mit neuem Präsidenten Philipp Habermacher
- Vertretungen OK Musiktag Wolhusen mit Hanspeter Streit als OK-Präsident
- Vertretungen OK Musikfest Sursee mit Mario Cozzio als OK-Präsident
- Susanne Riedweg Birrer für den Verbandssponsor Truvag AG
- Thierry Rau, Fachstelle Musik
- Marco Imfeld, Kandidat Ressort Präsidium LKBV
- Patrick Riedweg, Kandidat Ressort Finanzen LKBV
- Jonas Hess, Crescendo Redaktor

Christoph Troxler hält Rückblick auf das vergangene Jahr und dank den Sektionen für den Einsatz. Er erwähnt, dass der LKBV ein stolzer Blasmusikverband sein darf und dies auch bleiben möchte. Ende des Jahres 2024 wurde bei den Sektionen eine Umfrage zur Nachwuchsförderung gemacht. Über die Auswertung werde heute informiert. Mitgliederschwund und Dirigentenmangel sei an vielen Orten Thema. Er bestätigt, dass die Musikvereine im Dorfleben eine wichtige Rolle einnehmen. Erfolgreich konnte im vergangenen Jahr der Musiktag in Wolhusen durchgeführt werden und das Musikfest Sursee stehe kurz bevor. Die Luzerner Kantonal-Musiktage seien bis 2028 vergeben. Detaillierte Informationen folgen später in der Versammlung.

Traditionsgemäss gedenken die Anwesenden zu Beginn der Versammlung den verstorbenen Kameradinnen und Kameraden aus den Sektionen. Im Jahr 2024 sind auch drei Ehrenmitglieder des LKBV verstorben:

- am 11. Juli 2024 Markus Schwegler, Veteranenchef LKBV von 1997 bis 2005
- am 6. Oktober 2024 Robert Wicki, Pressechef im Vorstand LKBV von 1999 bis 2009 und ab 2005 zusätzlich Veteranenchef LKBV
- am 9. Oktober 2024 Theo Schwarzentruher, Kassier LKBV von 1971 bis 1979, Vize-Präsident LKBV von 1979 bis 1983, Musikkommissionspräsident von 1983 bis 1991, Führung LKBV-Archiv während 15 Jahren bis 2013

Die Gedanken werden durch das besinnliche Spiel der MG Hildisrieden musikalisch umrahmt. Mit dem Marsch 1874, komponiert von Corsin Tuor, wird anschliessend zu den Versammlungsgeschäften übergeleitet.

2. Bestellung des Büros und Wahl der Stimmzählerinnen / Stimmzähler

Der LKBV-Präsident stellt fest, dass die Einladung mit der Traktandenliste gemäss Statuten rechtzeitig zugestellt wurde. Es wurden keine Änderungsanträge eingereicht, so dass die traktandierten Geschäfte gemäss Einladung abgewickelt werden können. Statutengemäss leitet der Vorsteher Ressort Präsidium LKBV, Christoph Troxler, die Versammlung. Die Vorsteherin Ressort Administration LKBV, Nicole Burtolf, führt das Protokoll. Als Chef des Abstimmungsbüros amtiert der Vorsteher Ressort Veteranen LKBV, Pierre Bannwart. Als Stimmzählende werden gewählt:

1. Tischreihe & Tisch LKBV Vorstand: Claudia Stocker, MG Oberkirch
2. Tischreihe: Noah Stalder, KM Escholzmatt
3. Tischreihe: Petra Schwizer, MG Pfaffnau
4. Tischreihe: Martina Scheuber, BB Rickenbach
5. Tischreihe: Manuel Müller, BOSM Luzern
6. Tischreihe: Marcel Schmid, MG Ufhusen

Neu zählt der LKBV 110 Sektionen. Es gibt einen Austritt, von der Air Base Band Emmen. Neueintritte können keine verzeichnet werden. Es können heute 99 Sektionen begrüsst werden. 12 Sektionen (inklusive der austretenden Sektion) sind entschuldigt.

Der Verbandspräsident weist auf das Abstimmungsverfahren hin, wonach Vereine mit bis 30 Mitgliedern zwei Stimmrechte, Vereine mit 31 oder mehr Mitgliedern drei Stimmrechte haben, sowie dass die Abstimmungen gemäss Art. 19 der Statuten des LKBV grundsätzlich offen erfolgen. An der heutigen Delegiertenversammlung sind 209 Stimmberechtigte anwesend, was ein absolutes Mehr von 105 ergibt.

3. Genehmigung Protokoll 132. Delegiertenversammlung 2024

Das Protokoll der 132. ordentlichen Delegiertenversammlung vom 16. März 2024, verfasst von Nicole Burtolf, Ressort Administration, ist den Delegierten vorab zur Verfügung gestellt worden.

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Abstimmung:

Das Protokoll der 132. ord. Delegiertenversammlung vom 16. März 2024 wird einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung Jahresberichte 2024

In der Verbandszeitschrift Crescendo 1/2025 sowie auf der Webseite LKBV sind die nachfolgenden Jahresberichte ersichtlich:

- Ressort Präsidium LKBV, Christoph Troxler
- Ressort Musik LKBV, Michael Barmet
- Ressort Events LKBV, Mathias Vassali
- Ressort Jugend LKBV, Markus Trachsel
- Ressort Veteranen LKBV, Pierre Bannwart
- Ressort Administration LKBV, Nicole Burtolf

Markus Bossert, Ressort Finanzen LKBV, eröffnet die sechs Jahresberichte gesamthaft der Versammlung. Die Abstimmung führt Markus Bossert. Die Jahresberichte geben die Arbeiten wieder, welche im vergangenen Jahr geleistet wurden. Markus Bossert dankt den Berichterstattenden.

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Abstimmung:

Die Jahresberichte 2024 werden einstimmig genehmigt.

Grusswort Reto Wyss,**Regierungspräsident und Vorsteher Finanzdepartement Kanton Luzern**

Reto Wyss begrüsst die Versammlung im Namen der Kantonsregierung. Es sei Tradition, dass auch der Regierungsrat eine Grussbotschaft an der DV LKBV überbringe. Das Motto des Präsidialjahres von Reto Wyss ist «Wir sind zu Gast». Er erwähnt, dass dies eine bedeutende Rolle in der heutigen Gesellschaft trage, auch in Bezug auf den heutigen Besuch und die Blasmusik. Es sei das Gefühl von Zusammengehörigkeit und biete einen Anker in einer Welt, die immer schneller drehe. Die Nachwuchsförderung sei entscheidend, damit die Zukunft der Blasmusik und der Vereine gesichert sei. Dies treffe auch auf die Politik zu. Auch die Politik müsse immer aktiv sein, um Leute zu gewinnen. Reto Wyss dankt den Personen, welche sich immer wieder für ehrenamtliche Arbeiten einsetzen, als nächster Höhepunkt gerade auch für das Luzerner Kantonal-Musikfest in Sursee.

Heute gehe es aber nicht nur um die Zukunft, sondern auch um Personen, welche heute aus dem Vorstand zurücktreten und langjährige Arbeiten geleistet haben. Er dankt Markus Bossert, welcher als Kassier nicht nur mit Zahlen, sondern auch mit Worten jongliert hat, wenn er seine zur Tradition gewordenen Gedichte an der DV jeweils der Regierung präsentierte und mit einer Schokolade überreichte. Ein grosser Dank geht auch an den Präsidenten LKBV, Christoph Troxler, welcher heute von seinem Amt zurücktritt. Nebst seiner Tätigkeit in Treuhand und Landwirtschaft nimmt er sich auch immer wieder Zeit für die Musik. Er dankt ihm für die gute Führung des Verbands und er könne einen guten Verband an seinen Nachfolger übergeben.

Auf der einen Seite stehen die Abgänge, was bedauernswert sei, dies bringe aber auch Weitblick und neue Perspektiven. Er wünscht den beiden neuen viel Erfolg. Es sei ein starkes Zeichen, dass der LKBV zwei neue motivierte Personen gefunden habe.

Er wünsche auch den Vereinen, welche einen wertvollen Beitrag für die ganze Gesellschaft leisten, viel Erfolg und viel Freude beim Musizieren. Er dankt allen für die ehrenamtlichen Einsätze und das Engagement und wünscht weiterhin eine gute DV und überreicht eine grosse Schokolade an Christoph Troxler und Markus Bossert.

Christoph Troxler dankt Reto Wyss für die wohlwollenden Worte und die Unterstützung des Kantons.

5. Genehmigung Jahresrechnung 2024

Jahresrechnung 2024

In der Verbandszeitschrift Crescendo 1/2025 sowie auf der Webseite LKBV ist die Jahresrechnung ersichtlich. Die Detailzahlen können daraus entnommen werden. Markus Bossert, Ressort Finanzen LKBV, erläutert die Rechnung 2024.

Es wurde ein Verlust von CHF 1'750.00 budgetiert. Die Jahresrechnung 2024 wird mit einem Gewinn von CHF 1'055.00 abgeschlossen. Das Eigenkapital beträgt neu CHF 76'668.84.

Der Vorstand LKBV hat beschlossen eine Rückstellung für die Jugendförderung zu machen. Für die weiteren Details wird auf die Detailzahlen im Crescendo 1/2025 verwiesen.

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Bericht Rechnungsprüfung 2024

Der Musikverein Ruswil, Peter Budmiger und die Brass Band Harmonie Rickenbach, Toni Habermacher, haben die Jahresrechnung geprüft. Toni Habermacher liest den Bericht der Rechnungsprüfung. Es seien Stichproben durchgeführt und mehrere Schwerpunkte für die Prüfung festgelegt worden. Die Jahresrechnung sei professionell geführt und stimme mit den Gesetzen und Statuten überein. Es wurden sämtliche Buchungsbelege vorgelegt und diese stimmten mit der Buchhaltung überein. Toni Habermacher dankt Markus Bossert und dem Gesamtvorstand für die Arbeit.

Im Bericht wird die Richtigkeit der abgelegten Rechnung mit dem Antrag zur Genehmigung und Decharge-Erteilung an den Vorsteher Ressort Finanzen LKBV und den Vorstand LKBV bestätigt. Aufgrund der Prüfung werde der DV empfohlen, die Jahresrechnung zu genehmigen und den Kassier sowie der Vorstand LKBV Entlastung zu erteilen.

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Über die Traktanden 5, 6 und 7 wird gemeinsam beim Traktandum 7 abgestimmt. Für die Protokollierung werden die Abstimmungsergebnisse unter den entsprechenden Traktanden aufgeführt.

Abstimmung Jahresrechnung 2024

Die Jahresrechnung 2024 wird einstimmig genehmigt.

6. Festsetzung Jahresbeitrag 2025

Markus Bossert orientiert, dass der Jahresbeitrag 2025 sich durch Erhöhung des Suisa-Beitrags um CHF 0.25 erhöhe. Im Weiteren bleibt der Jahresbeitrag unverändert gegenüber dem Vorjahr. Der Jahresbeitrag 2025 setzt sich wie folgt zusammen:

Suisa-Abgabe	CHF	6.80
SBV-Abgabe	CHF	8.50
Crescendo-Abo	CHF	3.95
LKBV-Anteil	CHF	15.00
Total Jahresbeitrag pro LKBV-Mitglied	CHF	<u>34.25</u>

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Die Abstimmung erfolgt unter Traktandum 7. Für die Protokollierung wird das Abstimmungsergebnis nachfolgend aufgeführt.

Abstimmung Festsetzung Jahresbeitrag 2025

Der Jahresbeitrag 2025 wird einstimmig wie vorgeschlagen genehmigt.

7. Genehmigung Voranschlag der Verbandsrechnung 2025

Markus Bossert, Ressort Finanzen, präsentiert das Budget 2025. Die Details des Budgets können ebenfalls aus dem Crescendo 1/2025 sowie von der Webseite des LKBV entnommen werden.

Es wird ein Gewinn von CHF 300.00 budgetiert. Der Vorstand LKBV beantragt der Delegiertenversammlung den Voranschlag 2025 gemäss Publikation im Crescendo 1/2025 zu genehmigen.

Markus Bossert dankt auch der Regierung für die wohlwollende Unterstützung und übergibt mit dem zur Tradition gewordenem Gedicht eine Schokolade an den Regierungspräsidenten, Reto Wyss.

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Abstimmung Genehmigung Voranschlag der Verbandsrechnung 2025:

Der Voranschlag 2025 wird einstimmig genehmigt.

Christoph Troxler dankt Markus Bossert für die genaue und saubere Rechnungsführung und der Rechnungsrevision für die Prüfung.

8. Ersatzwahlen Vorstand LKBV – Ressort Präsidium und Ressort Finanzen

An der letzten Delegiertenversammlung in Schlierbach wurde informiert, dass Markus Bossert als langjähriger Kassier des LKBV und Christoph Troxler als Verbandspräsident auf die Delegiertenversammlung 2025 zurücktreten. Die Ausschreibung für die Besetzung dieser beiden Ressorts wurde öffentlich publiziert und allen zur Verfügung gestellt. Christoph Troxler informiert, dass es sehr erfreulich sei, dass sich zwei Kandidaten für diese beiden Ressorts gemeldet haben. Die nachfolgenden beiden Kandidaten werden vorgestellt und zur Wahl vorgeschlagen:

- Ressort Präsidium; Marco Imfeld, Präsident der Brass Band Harmonie Neuenkirch und war auch Präsident bei Marschpreis.LU.
- Ressort Finanzen; Patrick Riedweg, Präsident der Musikgesellschaft Dagmersellen und vorher mehrere Jahre Kassier.

Es gibt keine Wortmeldungen oder andere Kandidaturen aus der Versammlung.

Wahlen:

Marco Imfeld für das Ressort Präsidium und Patrick Riedweg für das Ressort Finanzen, werden einstimmig als Vorstandsmitglieder LKBV gewählt.

Den beiden neu gewählten Vorstandsmitgliedern wird mit einem Blumenstraus zur Wahl gratuliert.

9. Wahl von zwei Rechnungsprüfungssektionen für das Jahr 2025

Die Brass Band Harmonie Rickenbach hat ihre zweijährige Amtszeit erfüllt und ist als Revisorin zu ersetzen. Der Musikverein Ruswil bleibt ein weiteres Jahr im Amt. Entsprechend dem Jahr ihres Verbandsbeitritts hat neu die Feldmusik Büron die Revisionsarbeit zu übernehmen.

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Abstimmung:

Die vorgeschlagenen Sektionen:

- Musikverein Ruswil (bisher)
- Feldmusik Büron (neu)

werden für das Jahr 2025 einstimmig als Rechnungsprüfungssektionen gewählt.

Christoph Troxler dankt den beiden Sektionen bereits jetzt für die zu erfüllende Aufgabe und den beiden bisherigen prüfenden Sektionen für ihre wertvolle Arbeit.

Grusswort Hans Seeberger, Mitglied Verbandsleitung SBV

Christoph Troxler erwähnt, dass der LKBV in einem guten regelmässigen Austausch zum SBV stehe und übergibt das Wort dankend an Hans Seeberger als Vizepräsident der Verbandsleitung SBV.

Hans Seeberger grüsst die Versammlung im Namen des Schweizerischen Blasmusikverbandes (SBV). Er komme aus der Hochburg der Blasmusik Wallis in eine andere Hochburg. Er erwähnt, dass die Verbandspräsidentin SBV, Menoud-Baldi, aufgrund der Abdankungsfeier des unerwartet verstorbenen Verbandsmitglieds, Markus Maurer, heute nicht anwesend sein könne.

Mit grossem Interesse habe er die Umfrage Nachwuchs- und Vereinszukunft studiert. Er sei selbst Musikant und die Auswertungsergebnisse seien nachvollziehbar. Es gebe kein Rezept. Aber man dürfe sicher nicht aufgeben. Bei der Rekrutierung von jungen Leuten verlasse man sich zu stark auf

die Musikschulen. Der Grundstein und die Vermittlung der Interessen müsse aber von den Vereinen kommen. Die Zusammenarbeit mit den Musikschulen müsse gut funktionieren.

Weiter informiert er über die laufenden Arbeiten in Bezug auf das Eidgenössische Musikfest 2026 in Biel.

Er gratuliert Marco Imfeld und Patrick Riedweg für die Wahl und dankt Christoph Troxler und Markus Bossert für ihre geleisteten Arbeiten zu Gunsten der Blasmusik. Er überreicht einen Glaskristall des SBV an Christoph Troxler als Dank.

Christoph Troxler dankt für die nette Geste und die wohlwollenden Worte. Er wünscht weiterhin gutes Gelingen und gute Vorbereitungen für das Eidgenössische Musikfest in Biel.

10. Umfrage Nachwuchsförderung – Auswertung

Als Bestandteil des Protokolls wird als Anhang die Auswertung der Umfrage sowie die Folien der Delegiertenversammlung zu diesem Thema dem Protokoll angehängt. Markus Trachsel, Ressort Jugend, erläutert die Resultate der Umfrage gemäss diesen Anhängen.

Es gibt keine Wortmeldungen oder Fragen. Es handelt sich um ein informatives Traktandum, bei welchem keine Abstimmung erfolgt. Die konkrete Planung von Projekten erfolgt durch den neuen Vorstand LKBV. Die PowerPoint-Präsentation sowie die Auswertung werden den Vereinen zur Verfügung gestellt und sind Bestandteil dieses Protokolls.

Christoph Troxler dankt Markus Trachsel für die Arbeiten zur Erarbeitung dieser Auswertung. Dies sei sehr wertvoll für die Zukunft der Blasmusik und diene als wichtiges Instrument für den Vorstand.

Verbandssponsoren

Der Vertrag mit der Truvag AG als Hauptsponsor des LKBV konnte für weitere fünf Jahre verlängert werden. Dies sei nicht selbstverständlich und die erneute Zusage wird herzlich verdankt. Es wird informiert, dass die Truvag AG ein etablierter Betrieb im Kanton Luzern sei und auch viele Musizierende als Arbeitnehmende beschäftige. Per 1. Juli 2025 übernimmt der neue CEO, Roland Thürig und löst René Kaufmann ab. Der LKBV dankt dem Hauptsponsor für die grosse Unterstützung.

Die Musik Hug AG (vorher Musikpunkt) ist per Ende 2024 aus dem Sponsorenvertrag zurückgetreten. Mit dem Rücktritt endet eine langjährige Unterstützung, welche 2011 begonnen hat. Der LKBV dankt Musikpunkt beziehungsweise der Musik Hug AG für die langjährige Zusammenarbeit.

Der Vorstand LKBV ist auf die Suche von neuen Sponsoren gegangen. Mit Freude kann die heutige Delegiertenversammlung darüber informiert werden, dass vertraglich ein Co-Sponsoring mit dem Musikatelier Willisau und dem Schlagzeugshop Glanzmann Altshofen abgeschlossen werden konnte. Der neue Vertrag läuft bereits ab dem Jahr 2025. Die Unterstützung der beiden neuen Co-Sponsoren wird herzlich verdankt.

11. Rückblick Luzerner Kant.-Veteranenehrung, -Jugendmusikfest, -Musiktag 2024 Wolhusen

Hanspeter Streit, OK-Präsident Musiktag Wolhusen, hält Rückblick auf den vergangenen Musiktag und grüsst die Versammlung. Er berichtet über eine gelungene Ehrung der Veteraninnen und Veteranen, ein grandioses Jugendmusikfest und einen super Musiktag. Es sei ein erfolgreicher Anlass gewesen und ihm eine Ehre gewesen, diese Anlässe zu leiten und zu organisieren. Es bleiben beste Erinnerungen zusammen mit Musikantinnen und Musikanten. Zusammen wurde ein Fest organisiert und für Wolhusen selbst konnte eine schöne Neuuniformierung durchgeführt werden.

Alles in allem sei der Anlass ein Erfolg gewesen. Hanspeter Streit dankt allen Sponsoren und allen Musizierenden und Besuchenden sowie dem LKBV für die super Zusammenarbeit.

Christoph Troxler dankt Hanspeter Streit für den Rückblick und die Worte und dem ganzen OK und allen Beteiligten sowie Helfenden für die sehr gute Organisation und Zusammenarbeit. Einmal mehr konnte ein guter Musiktag durchgeführt werden.

12. Vorschau Luzerner Kant.-Veteranenehrung, -Jugendmusikfest, -Musikfest 2025 Sursee

Christoph Troxler übergibt das Wort an Mario Cozzio, OK-Präsident Musikfest Sursee. Mario Cozzio begrüsst alle im Namen der Organisierenden des Musikfestes Sursee. Er orientiert über die Aufstellung des OK's und das kompakte Festgelände. Die beiden Wettspiellokale befinden sich im Pfarrreizentrum und in der Stadthalle. Die Stadthalle wird ebenfalls für die Veteranenehrung genutzt. Die Parademusikstrecke erfolgt über die Centralstrasse. Für das Musikfest sind 86 Vereine (49 Brass Bands / 37 Blasorchester) und für das Jugendmusikfest 34 Formationen (12 Bläserensembles / 22 Jugendmusiken) angemeldet.

Weiter informiert er darüber, dass die Festkartenpreise erhöht werden mussten. Die Infrastrukturen seien sehr teuer, welche nicht zu reduzierten Preisen gemietet werden können. Es werden keine zusätzlichen Parkplätze zur Verfügung gestellt. Es wird auf die Parkplätze/-häuser vor Ort und die Nutzung des Öffentlichen Verkehrs hingewiesen. Das ÖV-Ticket sei in die Festkarte integriert. Das Fest werde komplett bargeldlos durchgeführt. Er informiert über die Zeiten und das Rahmenprogramm am Fest und ruft auf, dass noch immer Helfende für die Unterstützung am Fest gesucht werden. Aktuell seien 55% der Einsätze gedeckt. Mario Cozzio freut sich auf ein super Musikfest, welches «Taktvoll vereint».

Christoph Troxler dankt für die Präsentation und Organisation des Luzerner Kantonal-Musikfestes 2025 in Sursee. Er wünscht dem ganzen OK einen guten Endspurt.

Grusswort Monika Emmenegger, Gemeindepräsidentin Hildisrieden

Monika Emmenegger grüsst alle Teilnehmenden, Gäste und Vorstandsmitglieder im Namen der Gemeinde Hildisrieden. Sie berichtet über die Gemeinde Hildisrieden, welches eine aktive Gemeinde mit vielen Vereinen sei. Dazu werde auch Sorge getragen. Auch die MG Hildisrieden trage zu einem aktiven Dorfleben bei und unterstütze an verschiedenen Anlässen im Dorf.

Sie erzählt, dass der richtige Ton ebenso wichtig sei wie der Inhalt über das Gesagte. Wichtig seien der richtige Zeitpunkt und die richtige Tonart. Sie sei selbst unmusikalisch und ihre Stärken seien an anderen Orten. Aus diesem Grund hatte sie sich im Jahr 2020, als die Delegiertenversammlung in Hildisrieden stattgefunden hätte aber wegen Corona nicht durchgeführt werden konnte, eine defekte Posaune organisiert, mit welcher sie sich auf die Grussworte vorbereiten wollte. Mit dieser Posaune, welche sie der Versammlung zeigt, bereitete sie sich auf die Delegiertenversammlung vor. Sie erzählt eine unterhaltsame Lebensgeschichte, welche sie für die Posaune überlegt hat. Sie erzählt darüber, dass die Posaune vom Laden zur Musik gekommen sei, gespielt habe zu schönen und weniger schönen Momenten, die Motivation nicht immer gleich gross war und die Zeit aber schön war und die Musik nicht wegzudenken sei. Monika Emmenegger dankt für die Einladung und übergibt die zerdrückte Posaune als Geschenk an Christoph Troxler.

Christoph Troxler dankt für die Posaune, welche einen besonderen Platz erhalten werde und die spannenden Worte.

13. Ehrungen

An der heutigen Versammlung werden die zwei zurücktretenden Vorstandsmitglieder, Markus Bossert und Christoph Troxler, geehrt.

Christoph Troxler hält Rückblick auf die Vorstandstätigkeit von Markus Bossert. Er war Nachfolger von Herbert Wandeler und wurde im Jahr 2012 in den Vorstand LKBV gewählt. Er war an vielen Orten immer im Einsatz und ist aktiver Musikant in der MG Rohrmatt. Der LKBV stehe finanziell, dank dem Einsatz von Markus Bossert sehr gut da. Mitgeprägt habe er auch die Entstehung der neuen LKBV-Fahne anlässlich des 130-Jahr-Jubiläums des LKBV. Bei diesem Projekt war er die treibende Kraft und habe einen grossen Einsatz geleistet. Im Vorstand konnte er in der Rolle eines erfahrenen Vorstandsmitglieds immer positiv mitwirken. Auch schaute er immer dafür, dass alle Kleidungen sitzen und niemand Durst oder Hunger haben musste. Christoph Troxler erwähnt, dass es viele Geschichten zu erzählen gäbe und dankt für die Zeit und die Verdienste zu Gunsten der Luzerner Blasmusik.

Markus Bossert hält Rückblick auf die Vorstandstätigkeit von Christoph Troxler und dankt für die geleisteten Arbeiten während acht Jahren. Er wurde an der Delegiertenversammlung 2017 als Nachfolger von Daniel Elmiger in den Vorstand LKBV als Präsident gewählt. Es sei eine grosse Freude gewesen, unter seiner Leitung im Vorstand LKBV mitzuarbeiten. Nach seinem Amtsantritt fand gleich die musikalische Eventbühne anlässlich des 125-Jahr-Jubiläums des LKBV an der LUGA statt. Die Strukturreform des LKBV mit der Schaffung der Fachstelle Musik wurde durch ihn angetrieben und mitgetragen. Zu diesem Zeitpunkt war der LKBV der erste Verband mit einer Fachstelle Musik. Christoph Troxler sei ein hervorragender Motivator und strategischer Vordenker. Die Musiktage und -feste konnten aktuell bis fast ins Jahr 2030 vorgespurt und fixiert werden. Nebst all den Arbeiten, welche er erledigt, sei er immer aktiver Musikant bei der MG Hildisrieden geblieben. Markus Bossert dankt Christoph Troxler für die geleisteten Arbeiten zu Gunsten der Blasmusik.

Mathias Vassali dankt im Namen des ganzen LKBV Markus Bossert und Christoph Troxler für die geleisteten Arbeiten. Die gemeinsame Arbeit sei immer sehr wertvoll gewesen. Es wurde Geschichte geschrieben und die Zukunft für die Blasmusik geleitet. Auch die schwierige Coronazeit mit der Verschiebung des Musikfestes 2020 gehöre in die Amtszeit der beiden, in welcher viele und intensive Besprechungen und Entscheidungen stattfinden mussten.

Den beiden zurücktretenden Vorstandsmitgliedern wird herzlich für die geleisteten Arbeiten zu Gunsten der Blasmusik gedankt und eine Regiotasche zum Geniessen überreicht. Ein Teil des Geschenks, ein Regenschirm mit dem LKBV-Logo, sei noch unterwegs.

An die Delegiertenversammlung wird der Antrag gestellt, die nachfolgenden zurücktretenden Vorstandsmitglieder zu Ehrenmitgliedern zu ernennen:

- Christoph Troxler zum Ehrenpräsidenten
- Markus Bossert zum Ehrenmitglied

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Abstimmung

Christoph Troxler wird einstimmig zum LKBV-Ehrenpräsidenten und Markus Bossert einstimmig zum LKBV-Ehrenmitglied ernannt.

14. Verschiedenes

Luzerner Kantonal-Musiktage/-Musikfeste

Es wird über die nächsten Austragungsorte der Luzerner Kantonal-Musiktage informiert, welche fixiert werden konnten:

- Luzerner Kantonal-Musiktag 2027 in Neuenkirch (durch BO Neuenkirch, BBH Neuenkirch, FM Hellbühl)
- Luzerner Kantonal-Musiktag 2028 in St. Urban
- weitere Austragungsorte ab 2029 werden gesucht. Interessierte werden gebeten, sich zu melden.

Weiterer Ablauf Mittagessen anlässlich Delegiertenversammlung LKBV

Peter Estermann, Präsident MG Hildisrieden, informiert über den weiteren Ablauf nach dem offiziellen Teil der Delegiertenversammlung und dankt den Sponsoren des heutigen Anlasses. Die MG Hildisrieden sei gerne Gastgeber der DV 2025 und wünscht später allen eine gute Heimreise.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung.

Dank

Im Namen des ganzen Vorstandes LKBV dankt Christoph Troxler allen für den Einsatz zu Gunsten der Luzerner Blasmusik. Der Verband sei nur wegen den Sektionen und Mitgliedern so stark. Er dankt der Musikgesellschaft Hildisrieden für die Organisation der heutigen Delegiertenversammlung. Ein Dank geht auch an die Verbandssponsoren, Truvag AG und die Co-Sponsoren Musikatelier Willisau und Schlagzeugshop Glanzmann Altishofen. Christoph Troxler dankt dem Gesamtvorstand LKBV, Thierry Rau als Fachstelle Musik und Jonas Hess als Redaktor LKBV.

Weitere Anlässe im Jahr 2025

13. Juni 2025	Luzerner Kantonal-Veteranenehrung in Sursee
14./15. Juni 2025	Luzerner Kantonal-Musikfest in Sursee (1. Wochenende)
19. Juni 2025	Luzerner Kantonal-Jugendmusikfest in Sursee
21./22. Juni 2025	Luzerner Kantonal-Musikfest in Sursee (2. Wochenende)
Oktober 2025	Präsidentenkonferenz LKBV
2. November 2025	Veteranentagung in Ettiswil
März 2026	Delegiertenversammlung LKBV in ...
14. bis 17. Mai 2026	Eidgenössisches Musikfest 2026 in Biel
5. Juni 2026	Luzerner Kantonal-Veteranenehrung in Dagmersellen
6. Juni 2026	Luzerner Kantonal-Jugendmusikfest in Dagmersellen

Mit den besten Wünschen für die Zukunft schliesst Christoph Troxler, Ressort Präsidium LKBV, die 133. Delegiertenversammlung des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes. Der LKBV dankt für die Aufmerksamkeit und wünscht weiterhin einen schönen Samstag.

Schluss der Versammlung: 11:30 Uhr

Für die Protokollführung

Ressort Administration LKBV:
Nicole Burtolf

Anhang zum Protokoll

- Anhang 1; Folien Delegiertenversammlung 2025 zur Auswertung Umfrage Nachwuchs und Vereinszukunft
- Anhang 2; Auswertungsbericht Umfrage Nachwuchs und Vereinszukunft 2024